

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1921)
Heft: 2

Artikel: Chronik für den Monat Januar 1921
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396211>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat Januar 1921.

1.—2. Dramatische, musikalische und turnerische Darbietungen veranstalteten die Musikgesellschaft Zizers und der Katholische Jünglingsverein in Chur, Stadtmusik „Harmonie“ Chur, Orchester „Rätia“, die Musikgesellschaften im Puschlav.

In Ilanz hielt Herr stud. phil. Gian Caduff auf Veranlassung der Lia Rumantscha einen literarischen Vortrag.

Außerordentlich milde und schöne Witterung, in den tiefern Lagen schneefreier Boden, in den Höhen Schneeschmelze, selbst die Höhen des Calanda nur leicht angeschneit, gestern vormittags zwischen 10 und 11 Uhr ein prächtiger Regenbogen sichtbar. In Celerina, Klosters und Castiel wurden Frühlingsenzian und vollentwickelter Huflattich gefunden.

In Promontogno hatte eine zahlreiche Versammlung aus Einwohnern aller Gemeinden des Bergells sich energisch für die Forderung der Einführung des Postautos im Bergell ausgesprochen. Referent war Herr Reto Picononi aus Chur.

3. Die Verwaltungsrechnung der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt weist pro 1919/20 einen Vorschlag von Franken 604 362.57 auf.

4. In Schiers hielt Herr Prof. Dr. Pieth einen Vortrag über neue Bestrebungen auf dem Gebiete des Volksbibliothekwesens.

Im Lyzeum in Zuoz hielt Herr Dr. med. Salis einen Vortrag über Höhenklima und Wintersport und Herr Guillaume Fatio aus Genf in französischer Sprache einen solchen über die Engadiner Kultur.

5. Beginn der Churer Theatersaison.

Die Gemeindeversammlung Zernez hat an die Gesangchöre einen Beitrag von 1200 Fr. geleistet, damit diese in der Lage seien, mit Erfolg den Gesang unter tüchtiger Leitung zu pflegen. Der Ortsmusik soll auch eine Subvention zuteil werden.

Hr. Prof. Dr. Szadowsky hielt in der Gesellschaft für deutsche Sprache in St. Gallen einen Vortrag über „Künstlerisches aus der Volkssprache“.

6. Der Handels- und Gewerbeverein Davos veranstaltete einen Diskussionsabend zur Besprechung der Revision des Gesetzes über den Markt- und Hausierverkehr. Ein orientierendes Referat hielt Handelssekretär Dr. Brügger.

In Arosa hielt auf Veranlassung des Turnvereins Herr Prof. Dr. med. E. Landau einen Vortrag über das Turnen, die Leichtathletik und den Sport. Die Einnahmen werden verwendet zur Äufnung eines Fondes für den Bau einer Turnhalle.

7. In einem Steuerrekurs entschied die Regierung, daß ein Steuerpflichtiger, der zwar nach Gewährung der Amnestie einen er-

höhten Betrag seines Vermögens angab, aber immer noch zwei Drittel desselben verheimlichte, mit dem zweifachen Betrag der Nachsteuer samt Zins belegt werde.

Herr Gottfried Wenger in Landquart feierte sein 25jähriges Jubiläum als Angestellter und Prokurist der Papierfabriken Landquart. Bei diesem Anlaß wurden seine Verdienste um das Unternehmen gebührend gewürdigt.

Das Laboratorium der Allg. Davoser Zentral- und Kontrollmolkerei hat Studien angestellt über die Möglichkeit, die Produktion des Bodens in der Landwirtschaft Davos zu steigern. Wie Herr Dr. Gabathuler mitteilt, kann das geschehen durch künstliche Zuführung von solchen Stoffen, an denen der Boden arm ist. Er empfiehlt, die 120 000 Kilo Knochen, die jährlich in Davos gesammelt werden, zu Kunstdünger zu verarbeiten.

In Splügen brach im Schulhaus Feuer aus, durch das ein Schulzimmer und viel Schulmaterial zerstört wurde. Brandschaden zirka 10 000 Fr.

8. Ein Jäger und Naturfreund berichtet der Presse über den günstigen Stand des Wildes, besonders der Gemen und Rehe im Wildasyl Scalära.

9. Im Waldhaus Chur wird das „Weihnachtsgeheimnis“ von Herrn Dr. J. B. Jörger für das Publikum der Stadt und Umgebung aufgeführt.

Dramatische und musikalische Aufführungen fanden ferner statt in Maienfeld, Reichenau, Ems, Zizers, Chur, Tschierschen, Poschiavo, Seewis i. P.

Der Skiklub Rätia machte statt mit Ski zu Fuß eine Tour auf das Aroser Weißhorn.

Der Prätigauer Lehrergesangverein hat sich zu einem „Männerchor Talverein Prätigau“ umgebildet.

In Schiers hielt Dr. O. Frohn Meyer einen Lichtbildervortrag über Schweizerstädte.

10. Die Bündnerische Volksbibliothek gibt ihren ersten Jahresbericht heraus. Laut demselben wurden vom 3. Oktober 1919 bis 3. Oktober 1920 im ganzen 10 813 Bände ausgeliehen. Davon entfallen auf Werke in deutscher Sprache 10 032 Bände, in italienischer Sprache 375 Bände, in französischer Sprache 335 Bände und in englischer Sprache 71 Bände. Es wurden bezogen von Chur 8273 Bände, vom Lande 2540 Bände (zirka 800 Pakete).

Die günstigen Erfahrungen, die bisher im hiesigen Kanton mit dem Postauto gemacht worden sind, haben dazu geführt, daß für den kommenden Sommer neben den Strecken Reichenau-Waldhaus Flims, Thusis-Splügen und Chur-Mühlen nun auch auf den Bergstrecken Splügen-Mesocco und Disentis-Andermatt Autokurse in Aussicht genommen werden.

Nach der letzten eidgenössischen Volkszählung hat Graubünden eine Wohnbevölkerung von 117 402 (1910: 117 069).

11. Beginn eines Samariterkurses in Chur, veranstaltet vom Bündner Samariterverein.

12. Die Kirchgemeinde Zernez hat Herrn cand. theol. J. U. Gaudenz zum Seelsorger gewählt.

Der Totalbetrag des zu versteuernden Vermögens in unserm Kanton beträgt 516 719 000 Fr., der Betrag der Vermögenssteuer Fr. 1 971 110.80, des versteuerbaren Erwerbseinkommens Fr. 44 309 800, der Ertrag der Erwerbsteuer Fr. 1 409 457.90. Die Virilststeuer bringt Fr. 67 820 ein. Der Totalbetrag der Steuern beläuft sich auf Fr. 3 448 388.70, der Nettoertrag nach Abzug von 2% Einzugsgebühr auf Fr. 3 379 411.30.

In Chur starb Zitherlehrer Georg Haupt. (Nachruf: „Freier Rätier“ Nr. 10.)

Sitzung der Sektion Rhätia S.A.C. Bericht des Herrn Architekten Schäfer über Zustand und Besuchsfrequenz ihrer Klubhütten.

13. Beginn des dritten Frauenbildungskurses. Referent Prof. O. Häusler über Weltanschauungsprobleme und ihre Beantwortung durch die Griechen.

Herr Anton Perini von Samaden hat soeben zum Doctor juris utriusque promoviert. Seine Dissertation behandelt „Die schweizerischen Alpenossenschaften“.

Delegiertenversammlung der Sektionen des Katholischen Volksvereins zur Erledigung der statutarischen Geschäfte. Referat des Herrn Pfarrer B. Pelican über Jugendpflege.

Am 13., 15., 17. und 23. hält Dr. R. Broda, der Präsident des Bundes für Menschheitsinteressen, aus Genf in Graubünden (Disentis, Chur, Arosa und Davos) Vorträge über das Thema: „Wie bekämpfen wir die Gefahren der industriellen Entwicklung für die Volksgesundheit?“

Für die Linderung der Not mitteleuropäischer Kinder wurden in der katholischen Kirche in St. Moritz 600 Fr. gesammelt.

In Celerina starb Herr Giosue Ganzoni, eine der markantesten und originellsten Persönlichkeiten des Engadins, 39 Jahre alt. (Nachruf im „Rätier“ Nr. 10.)

Der Zentralvorstand der freisinnigen Partei Graubündens hielt in Chur eine Sitzung ab zur Besprechung der beiden eidg. Initiativen. Es wurde beschlossen, auf dem Lande energisch für eine Verwerfung der Militärinitiative zu arbeiten. In bezug auf die Staatsvertragsinitiative ist man geteilter Meinung.

14. In der Klosterschule in Disentis ist unter dem Protektorat von Pater Maurus Carnot eine romanische Akademie ins Leben gerufen worden.

Die Bezirkslehrerkonferenz in Ilanz behandelte die Revision des kantonalen Lehrplanes im Sinne vermehrter Berücksichtigung des Romanischen.

16. Der Chor viril „Alpina“ gab unter der neuen Direktion des Herrn Dr. Cherbuliez ein Konzert. Weitere musikalische und theatrale Aufführungen fanden statt in Filisur, Ruis, Ems, Schiers, Savognin.

Vom 16. Januar bis zum 6. Februar findet im Gemeindesaal in St. Moritz eine Kunstausstellung der Società artistica Engadina statt.

In Samaden veranstalteten Herr Willy Rössel, Konzertsänger in Davos, und Fräulein D. Diem, Klavierlehrerin im Institut Fetan, ein Liederkonzert, und im Lyzeum in Zuoz konzertierte Herr Musikdirektor Max. Giernot, Lehrer am Lyzeum (Violine) und Frau Doris Moesle aus Zürich (Klavier).

17. Am 12., 14. und 17. Januar hielt Herr A. Attenhofer im Rätischen Volkshaus in Chur Vorträge mit Lichtbildern über Land, Geschichte und Kultur von Indien, die am 29. Januar, 1. und 5. Februar wiederholt werden.

Im bündnerischen Offiziersverein hält Oberst Jakob, Kommandant der Gebirgsbatterie 18, einen Vortrag über „General Gallieni und die Armee von Paris, August—September 1914“.

Von einem Gaste des Suvrettahauses wurden der Gemeindekasse St. Moritz 20 000 Fr. zu beliebiger Verwendung übermacht.

Herr Oberstkorpskommandant Wildbolz aus Bern hält zugunsten der Aktion für das schweizerische Rote Kreuz Lichtbildervorträge im Engadin, Puschlav und Bergell.

Herr Prof. Tanner sprach zu der Schülerschaft der Kantonschule über Ziel und Zweck des Roten Kreuzes.

In Maienfeld trug der Bauerdichter Huggenberger aus seinen Werken vor.

In der Schanfigger Kreislehrerkonferenz, die sich seit Jahren eifrig der Heimatkunde widmet, hielt Herr Architekt Zai einen Vortrag über „Die Bauweise im Schanfigg“.

18. Herrn Rich. Coray von Trins ist die Erstellung des Lehrgerüsts für den Bau der längsten Brücke Europas, der Pérollesbrücke in Freiburg, übertragen worden.

Das Jahresergebnis der Berninabahn weist 960 171 Fr. Einnahmen (1919: 757 267 Fr.) und 1 088 032 Fr. (974 959 Fr.) Ausgaben auf. Der Ausgabenüberschuß beträgt 127 861 Fr.

19. Auf Einladung des Demokratischen Vereins Zuoz hielt Herr Dr. Bergmann vom Lyzeum einen Vortrag über „Volks-hochschulen in Schweden und Dänemark“.

In Davos-Platz beginnt das obligatorische Skiturnen für die Schuljugend.

Die Gemeindeversammlung in Pontresina akzeptierte die Vorschläge der Kommission für eine Revision des Steuergesetzes, und zwar ohne jegliche Abänderung, trotzdem das neue Steuergesetz von jedem einzelnen Einwohner eine Mehrleistung an Abgaben an die Gemeinde erfordert.

20. Auch in der Mesolcina wird fleißig gemimt, so von der Associazione femminile distrettuale und dem Turnverein Roveredo.

In Roveredo ist das Elektrizitätswerk von einer Privatgesellschaft in Gemeindebesitz übergegangen.

In der Gesellschaft der Basler Denkmalspflege hielt Herr Pater Notker Curti einen Vortrag über die alten Kirchen im Oberland und Oberhalbstein.

In Lavin starb die romanische Schriftstellerin Rosa Saluz. (Nachruf: „Fr. Rätier.“)

In Grono hat die Associazione femminile distrettuale eine Haushaltungsschule gegründet.

21. In einer vereinigten Sitzung des bündnerischen Ingenieur- und Architektenvereins und der Naturforschenden Gesellschaft hält Herr Ing. Beuttner, Elektrowärmeanlagen, Zürich, einen Vortrag über: „Elektrische Heizung für private, gewerbliche und industrielle Zwecke.“

Die Waisenanstalten Plankis, Foral, Löwenberg und die Anstalt für schwachsinnige Kinder Masans schaffen mit bedeutenden Betriebsdefiziten. Die Regierung ordnet dafür eine allgemeine Hauskollekte an.

Herr Alt-Nationalrat Kurer hält im Ober- und Unterengadin Vorträge über „Aktuelle Wirtschaftsfragen“.

Zum Präsidenten der nun vereinigten Elektrizitäts- und Gaswerke in Davos wurde Herr Hotelier Willi Holsboer gewählt.

Der älteste schweizerische Lehrer im Aktivdienst ist Herr Mich. Maßen in Disentis, der auf 69 Dienstjahre zurückblickt.

22. Vortrag des Herrn Ing. Derichsweiler über Vriner- und Valsertal mit Lichtbildern zugunsten eines Fonds einer Coaz-Hütte.

Dem Kreisspital Samaden wurden von einem Kurgast 5000 Fr. geschenkt.

In Disentis fand eine Kreislehrerkonferenz statt, an der Lehrer Julius Cathomen von Brigels über die Methodik des Geschichts- und Geographieunterrichts referierte.

23. In der Aula der Kantonschule Chur findet eine öffentliche musikalische Vortragsübung statt.

Dramatische Aufführungen fanden statt in Churwalden und Cazis.

Generalversammlung des Bündner. Geflügelzuchtvereins. Es wurde der Vorstand neu gewählt und beschlossen, dem kantonalen Landwirtschaftlichen Verein beizutreten.

In Untervaz hielt Herr Regierungsrat W. Plattner einen Vortrag über die Geschichte von Untervaz.

24. Die evangelische Kirchgemeinde Schuls erhöhte den Pfarrergehalt auf 5000 Fr.

Betriebsergebnis der Chur-Arosa-Bahn pro 1920: Die Einnahmen belaufen sich auf 750 614 Fr. (im Jahre 1919: 853 468 Fr.), die Ausgaben auf 637 439 Fr. (572 933 Fr.). Demnach hat sich der Betriebsüberschuß von 280 535 Fr. im Jahre 1919 auf 113 175 Fr. im Jahre 1920 verringert.

25. Schriftsteller Rob. de Traz aus Genf sprach in der Neuen Helvetischen Gesellschaft Chur über die Frage der Auslandschweizer und ihrer Beziehungen zum Mutterlande.

Herr Dr. phil. Anton Largiadèr von St. Maria i. M. wurde zum Geschichtslehrer am Gymnasium in Zürich gewählt.

In der Buchhandlung Schuler in Chur sind Bilder der Bündner Malerin Xenia de Cantieni ausgestellt.

26. Naturforschende Gesellschaft. Vortrag von Herrn Dr. F. Grob über „Kurzsichtigkeit im Lichte der neueren Forschung“.

Zur Erinnerung an den Vorkämpfer der Hilfskassen ist vom eidgenössischen Personal eine Felix-Koch-Stiftung gegründet worden, die solche Personen unterstützt, die in der Hilfskasse keine Aufnahme mehr finden.

Herr Redaktor Brun von Chur wurde an die „Neue Zürcher Zeitung“ und zugleich zum Präsidenten des Zürcher Preßvereins gewählt als Nachfolger des Herrn Redaktor Bierbaum.

27. Herr Schriftsteller Hermann Aellen aus Bern spricht im Kasino in Chur über den „Menschen und Dichter Heinrich Federer“.

Das Personal der Rhätischen Bahn nimmt energisch Stellung gegen das Einmannsystem auf den Linien der Rhätischen Bahn. (Einmannsystem = Bedienung der Lokomotive durch einen Maschinisten.)

Der blinde Rezitator Ernst Riedl aus St. Gallen hielt vor einigen Tagen den Kantonsschülern und heute der Schülerschaft der Sekundar- und Handelsschule Churs einen Vortrag.

Herr Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer wurde von der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens zum Ehrenmitgliede ernannt.

Die Einnahmen der Misoxerbahn im Jahre 1920 belaufen sich auf 358 345 Fr. (im Jahre 1919 349 248 Fr.), die Ausgaben auf 278 135 Fr. (238 792 Fr.). Der Betriebsüberschuß ist entsprechend den großen Betriebskosten von 110 456 Fr. im Jahre 1919 auf 80 210 Fr. im Jahre 1920 zurückgegangen.

Die schweizerische Stiftung „Für das Alter“ hat dem evangelischen Asyl in Ilanz den Betrag von 12 000 Fr. zukommen lassen.

28. In der Nacht vom 27. auf den 28. Januar verspürte man in Chur, Arosa, Filisur, Domleschg und Davos um 12 Uhr 3 Minuten ein Erdbeben. Richtung Nordost—Südwest.

Die Sciora-Klubbütte im Val Bondasca (Bergell) wurde von der Sektion Hoher Rohn in Wädenswil käuflich erworben.

29. In Chur findet heute und morgen eine Sitzung des Zentralvorstandes und der heiztechnischen Kommission des Schweizer Hafnermeisterverbandes statt.

30. Fünftes klassisches Volkskonzert im „Marsöl“ in Chur.

Delegiertenversammlung des Kantonalen Pätentjägervereins in Chur.

In Chur starb Herr Johann Domenikus Vassella, Domkantor und bischöflicher Kanzler. (Nachrufe: „Bündn. Tagblatt“ und „Fr. Rätier“.)

In Tiefencastel hält Plantahoflehrer U. Kiebler einen öffentlichen Vortrag über Obstbau.

Dramatische Aufführungen fanden statt in Truns und Cazis.

In Ilanz fand die Jahresversammlung der dortigen Sektion katholischer Lehrer und Schulmänner statt. Katechet Bünter von Löwenberg-Schleuis referierte über die konfessionelle Schule.

Jahresversammlung des Verkehrsvereins Splügen-Bernhardin in Splügen. Bei dieser Gelegenheit wird mitgeteilt, daß die italienische Regierung die Studien für den Bau eines vierten Alpendurchstichs wieder aufgenommen habe. Dabei stehe das Splügenprojekt stark im Vordergrund.

31. Sportliche Veranstaltungen fanden statt: am 2. Januar in Davos, 15. Januar auf der Lenzerheide, 16. Januar in Arosa, 17. bis 23. Januar in San Bernardino, 18. Januar in Davos, 20. bis 30. Januar in Arosa, 22. Januar in St. Moritz, 29. und 30. Januar in Davos, 28., 29. und 30. Januar in Arosa, 30. Januar in Thusis.

Im Hotel Landquart veranstaltet der Talverein Unterlandquart ein Konzert.

Theatervorstellungen fanden statt in Ruis, Truns, Savognin, Churwalden und Schiers.

Bei der eidgenössischen Abstimmung wurde in Graubünden die Initiative betreffend die Aufhebung der Militärjustiz mit 14 258 Nein und 3874 Ja verworfen, die Unterstellung von Staatsverträgen unter das Referendum mit 10 815 Ja und 6772 Nein angenommen.